



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte (ePA)

1 Allgemeines

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne von §§ 341 Abs. 4 Satz 1, 307 Abs. 4 SGB V in Verbindung mit Art. 4 Ziffer 7 der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

mhplus Krankenkasse
Franckstr. 8
71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 9790-0
Fax: 07141 9790-113
info@mhplus.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen Datenschutzbeauftragter der mhplus Krankenkasse

Ralf Franz
Franckstr. 8
71636 Ludwigsburg
Tel.: 0714 9790-9968
Fax: 07141 9790-449968
Ralf.Franz@mhplus.de

3. Zuständige Aufsichtsbehörden bzgl. des Datenschutzes

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorferstraße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 997799-0
Fax: 0228 997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

4. Rechtsaufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

Telefon: 0228 619-0

Telefax: 0228 619-1870

5. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Versicherten und von Mitarbeitern der Krankenkasse, soweit dies zur Bereitstellung bzw. Nutzung einer funktionsfähigen ePA erforderlich ist. Sofern die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Versicherten auf der Grundlage einer Einwilligung geschieht, erfolgt dies aufgrund einer dahingehenden gesetzlichen Verpflichtung aus dem SGB V. Eine Bereitstellung der ePA für unsere Versicherten ohne deren Einwilligung ist gesetzlich nicht zugelassen.

Die Nutzung der ePA ist für unsere Versicherten freiwillig. Unseren Versicherten entsteht kein Nachteil, sofern sie sich gegen die Nutzung der ePA entscheiden.

6. Einbindung von Dritten

Wir geben Daten unserer Versicherten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Wir setzen gleichwohl verschiedene technische Dienstleister ein, um unseren Versicherten die ePA bereitstellen zu können. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass ein solcher technischer Dienstleister Kenntnis von personenbezogenen Daten erhält. Wir wählen diese Dienstleister sorgfältig aus und treffen alle datenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen für eine zulässige Datenverarbeitung.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung der Daten unserer Versicherten außerhalb der europäischen Union durch uns findet nicht statt.

8. **Betroffenenrechte**

Unsere Versicherten haben das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten. Diesbezüglich können sich unsere Versicherten jederzeit an uns wenden.

Unsere Versicherten haben das Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit ihnen dieses Recht gesetzlich zusteht.

Unsere Versicherten haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Unsere Versicherten haben ein Recht auf Datenübertragbarkeit im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

9. **Löschung von Daten**

Wir löschen die ePA unseres Versicherten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um die ePA für unseren Versicherten weiterhin bereitstellen zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

10. **Automatisierte Entscheidungsfindung**

Wir setzen keine Verarbeitungsvorgänge ein, die auf einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO beruhen.

11. **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Unsere Versicherten haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der in Ziff. 3 benannten Aufsichtsbehörde zu beschweren.

12. **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Unseren Versicherten steht das Recht zu, ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf kann mündlich zur Niederschrift bei der Kasse oder schriftlich erklärt werden.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

2 Bereitstellung der ePA

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Nach Erteilung der ausdrücklichen Einwilligung unseres Versicherten legen wir eine individuelle und ausschließlich von unserem Versicherten verwendete, elektronische Patientenakte (ePA) an, welche unser Versicherter eigenständig souverän und autonom verwalten und verwenden kann.

Bei der Bereitstellung der ePA werden folgende personenbezogene Daten des Nutzers verarbeitet:

- + Nummer des Ausweises wie:
 - + Aufenthaltstitel
 - + oder Personalausweis
 - + oder Reisepasse
- + Name, Vorname
- + Geburtsdatum des Nutzers
- + IdentDateTime: Zeitstempel für die vollzogene Identifizierung des Nutzers
- + Schutzklasse für die Identifikation
- + Identifizierungsverfahren
- + Zusatz Meldeadresse: Anschrift
- + Meldeadresse: Länderkennzeichen
- + Meldeadresse: PLZ
- + Meldeadresse: Straße
- + Ende der Registration / Ja, oder Nein
- + Zeitpunkt Registrationsbeginn
- + Titel
- + Namenszusatz
- + Vorsatzwort
- + Geschlecht
- + Vip – Kennzeichen
- + ICCSN
- + istNfcEgk (Dieser Wert gibt an, ob die im Aufruf bezeichnete eGK für „Near Field Communication“ (NFC) ausgerüstet ist)
- + istPinBriefVersandt (Dieser Wert gibt an, ob zu der im Aufruf bezeichneten eGK vom Kartenpersonalisierer/Lettershop ein PIN-Brief versandt wurde)



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

- + pinBriefVersandDatum (Zeitpunkt, an dem der PIN-Brief-Versand vom Kartenpersonalisierer/Lettershop dem KAMS [Kartenanwendungs-managementsystem] gemeldet wurde. Das Format entspricht der sog. UNIX-Zeit in Millisekunden (Anzahl der vergangenen Millisekunden seit dem 1.1.1970 um 00:00). Beispiel: Der 18.08.2020 um 12:22:50:500 Uhr entspricht dem Zeitstempel 1597746170500])

Diese Daten benötigen wir für die Einrichtung der persönlichen ePA Akte des berechtigten Nutzers.

2. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Erstellung der ePA ist die Einwilligung unseres Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

3. **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung der ePA gem. dem gesetzlichen Leitbild. In diesem Zusammenhang bedarf es die Zuordnung einer konkreten ePA zu unserem Versicherten.

4. **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.

5. **Widerrufsmöglichkeit**

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Bereitstellung der ePA zwingend erforderlich. Der Nutzer kann seine Einwilligung zur Bereitstellung der ePA jederzeit widerrufen und gegenüber der mhplus Krankenkasse die Löschung der ePA verlangen. Der Nutzer erklärt den Widerruf durch Entfernen des gesetzten Bestätigungshakens schriftlich oder persönlich in der Geschäftsstelle.

6. **Speicherung von Daten Kassenmitarbeiter im ePA IAM**

Folgende Daten werden für die Dauer des Registrierungsprozesses eines Versicherten gespeichert:

- + Login Name des Krankenkassenmitarbeiters
- + Zuordnung als Krankenkassenmitarbeiter

3 IAM Registrierungsprozess für die ePA

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur rechtssicheren Nutzung und Errichtung eines ePA-Kontos unseres Versicherten ist es erforderlich, ein Verifikations-Verfahren durchzuführen, um zu überprüfen, ob die Person, die sich für eine ePA registriert auch tatsächlich unser Versicherter ist. Für die Registrierung des Versicherten benötigt die BITMARCK zur Durchführung des Registrierungsprozesses Daten.

Diese Prozessabläufe sind nachfolgend beschrieben:

1. Schritt: Der Versicherte installiert die ePA App und startet diese.
2. Schritt: Der Versicherte klickt den Funktionsbutton „Registrieren“ an.
3. Schritt: Der Versicherte gibt die folgenden Daten, gemäß der vorgegebenen Felder ein:
 - + E-Mail Adresse
 - + Krankenversicherungskarten Nummer
 - + PLZ
 - + Auswahl eines individuellen Passwortes
 - + Passwort Wiederholung
 - + ICCSN = letzten 6 Ziffer der Gesundheitskartennummer
4. Schritt: Der Versicherte bestätigt in der Checkbox, die Akzeptanz der Nutzungsbedingungen der ePA sowie zur Kenntnisnahme die Datenschutzerklärung um die Registrierung abzuschließen.

Beim Registrierungsverfahren werden verfügbare Daten in einem technischem Container temporär gespeichert.

Nach Verifikation der eingegebenen Daten durch die mhplus Krankenkasse wird der Versicherte als Nutzer der ePA angelegt und zur Nutzung freigeschaltet. Der Versicherte erhält hierzu eine Bestätigung von der mhplus Krankenkasse.

2. **Die BITMARCK** benötigt die im Folgenden aufgeführten Informationen, wenn ein Nutzer einen Fehler meldet und die Ursache analysiert werden muss. So ist etwa das benutzte Hardware Modell mit exaktem Softwarestand bis hin zur aktuellen Akku-Kapazität zu speichern erforderlich.

1. Automatisiert erfasste Daten

Folgende Standard-Felder werden vom BSM (Business Service Manager) automatisch aufgezeichnet:

DEVICE bezogene Daten



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

Wert	Beispiel
Family	Nokia
Model	Nokia 4.2 (QKQ1.191008.001)
Architecture	arm64-v8a
Battery Level	100%
Orientation	Portrait
Memory	Total: 2.8 GB / Free: 1.4 GB
Capacity	Total: 20.2 GB / Free: 17.0 GB
Simulator	False
Boot Time	2020-08-18T07:29:28.162Z
Timezone	Europe/Amsterdam
archs	[arm64-v8a, armeabi-v7a, armeabi]
battery_temperature	31.8
brand	Nokia
charging	True
connection_type	wifi
language	de_DE
low_memory	False
manufacturer	HMD Global
online	True
screen_density	1.875
screen_dpi	300
screen_height_pixels	1370
screen_resolution	1370x720
screen_width_pixels	720



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

APP bezogene Daten

Wert	Beispiel
Start Time	2020-08-18T07:52:25.904Z
Bundle ID	com.rise_world.epa.integration.debug
Bundle Name	ePA
Version	1.2.0
Build	123070

OPERATING SYSTEM

Wert	Beispiel
Name	Android
Version	10 (00EEA_2_290)
Kernel Version	4.9.186-perf+
Rooted	no

2. Manuelle Daten

Folgende Informationen werden in der Applikation gesetzt:

USERID bezogene Daten:

Die UserId ist eine UUID und wird pro App Session neu generiert.

Wert	Beispiel
ID	66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907

TAGS:

Wert	Beispiel	Erklärung
androidSDK	29	Android SDK Version
applicationId	com.rise_world.epa.integration.debug	App bundle name
buildJob	epa-android/develop	Gitlab build job
Device	Nokia 4.2	Gerätebezeichnung
device.family	Nokia	Produktgruppe
Dist	123070	Gitlab-Pipeline-ID
environment	debug	Umgebung
fdvSdk	1.2.0	Android SDK
fdvSdkModule	1.2.2	C++ SDK
Flavor	epaIntegration	App flavor
gitHash	bc5853d	Git Hash
Level	error	Loglevel
os Android	10	Android Version
os.name	Android	Betriebssystemname
os.rooted	no	Gerootetes Gerät
Release	1.2.0	App Release Version
supportId	B88G-KDVD-YNEK	SupportID
User	id:66cfbd07-1881-4975-bc2f-41a81f9d0907	UserId

3. Stack Traxe

Umfasst die technische Beschreibung des aufgetretenen Fehlers.

3. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Erstellung der ePA ist die Einwilligung des Versicherten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

4. **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die rechtssichere Identifikation des Versicherten sowie die Verhinderung von Daten- und Identitätsmissbrauch.

5. **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen. Dies ist der Fall, wenn die ePA nicht mehr benutzt und final gelöscht wurde.

6. **Widerspruchsmöglichkeiten für die Registrierung in der ePA**

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Registrierung der ePA zwingend erforderlich. Unser Versicherter kann seine Einwilligung zur Registrierung der ePA gleichwohl jederzeit widerrufen und gegenüber der mhplus Krankenkasse die Löschung der ePA verlangen. Hierzu muss der Versicherte in der ePA seine Einwilligung widerrufen oder diese schriftlich an die Krankenkasse senden.

4 Nutzung der elektronischen Patientenakte / Datenspeicher über die APP

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

0. Start mit Login Maske

Der Nutzer startet die App, nach erfolgter Registrierung und Identifizierung.

Zuerst erscheint die Login Maske, in die der Nutzer seine Zugangsdaten (Versichertennummer und Passwort) eingibt.

1. Nutzung der ePA.

Nach dem Start der Anwendung werden drei Ansichten zur Auswahl angezeigt:

+ Dokumente

+ Berechtigungen

+ Mein Profil

Der Nutzer hat in jedem Reiter die Möglichkeit verschiedene Aktionen durchzuführen.

2. Reiter 1: Dokumente

Im Reiter Dokumente sieht der Nutzer eine Ansicht aller von ihm, oder von Dritten hochgeladenen Dokumente. Es stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

+ Filtern

+ Dokumente hochladen und hinzufügen

+ Import von Dokumenten aus dritter Quelle

Es erfolgt eine Bestätigung für erfolgreiche Aktionen bzw. eine Fehlermeldung bei Nicht

Erfolg.

Dem Nutzer steht in der ePA-App eine Vorschau zur Betrachtung der Dokumente zur Verfügung, oder diese lassen sich mit einer anderen App optional, nach vorheriger Speicherung in seinem mobilen Endgerät öffnen.

Der Nutzer kann die eingestellten Filter zurücksetzen, kann die Dokumente löschen, herunterladen und anschließend ausdrucken.

3. Reiter 2: Berechtigungen

In dieser Ansicht sind die folgenden Informationen und Funktionen enthalten:

- + Übersicht, welche Berechtigungen durch den Nutzer schon vergeben wurden,
- + Einrichtung neuer Berechtigungen und
- + Löschung bestehender Berechtigungen.

4. Reiter 3: Mein Profil

In dieser Ansicht kann der Nutzer seine Einstellungen verwalten, z.B. seine Zugangsdaten ändern.

5. Subreiter Protokoll:

Der Nutzer kann in dieser Liste alle bislang erfolgten Zugriffe auf sein Aktenkonto einsehen.

Hier kann der Nutzer feststellen, welcher Leistungserbringer wann welche Dokumente eingestellt oder auf diese zugegriffen hat.

Der Nutzer kann die Benachrichtigungsoptionen verwalten, diese ein- oder ausschalten sowie die Berechtigungsanzeige aus- oder einschalten.

Hat der Nutzer die Benachrichtigungen aktiviert, erscheint nach dem Login als erste Info, ob es ungelesene Protokolleinträge gibt.

Der Nutzer kann seine für die Benutzung der ePA verwendeten Endgeräte verwalten.

6. Reiter Informationen

In diesem Reiter stehen dem Nutzer zur Auswahl diese Themen bereit:

- + Über die ePA
- + Hilfe
- + Rechtliche Hinweise
- + Angabe zu Lizenzen Dritter
- + Impressum
- + Datenschutzerklärung
- + Sicherheitshinweise
- + App-Berichte senden

Zusätzlich stehen weitere Subreiter und Informationen bereit:



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

- + Die derzeit genutzte App Version
- + Herstellerhinweise zur App
- + Ein „debug Menue“

Es werden die Daten gespeichert, die der Nutzer in seinem ePA Ordner einstellt, bzw., die von Dritten in seine Aktenordner hochgeladen werden. Hierbei kann es sich auch um Gesundheitsdaten nach Artikel 9 der DSGVO handeln.

2. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Speicherung personenbezogener Daten in der ePA ist die Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, 9 DSGVO i.V.m. §§ 342 Abs. 1, 344 Abs. 1 Satz 1 SGB V.

0. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung des ePA durch den Nutzer zur Archivierung und Nutzung seiner individuellen Gesundheitsinformationen.

1. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald der Nutzer sich entscheidet, dass die von ihm in der ePA gespeicherten Daten nicht mehr benötigt werden.

3. **Widerspruchsmöglichkeit**

Die unter diesem Abschnitt beschriebenen Datenverarbeitungen sind zur Nutzung der ePA zwingend durch unseren Versicherten erforderlich. Der Nutzer kann seine Einwilligung zur Nutzung der ePA jederzeit widerrufen, per Entfernen des gesetzten Bestätigungshakens in der ePA-App oder schriftlich oder persönlich zur Niederschrift gegenüber der mhplus Krankenkasse.

5 **Kontaktvarianten**

1. **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**

In der ePA sind diverse Kontaktkanäle enthalten, die von den Nutzern der ePA für die elektronische Kontaktaufnahme mit uns genutzt werden können.

2. **Chatbot**

Die Beantwortung von Fragen zur ePA kann über einen automatisierten Chatbot erfolgen. Über den Chatbot erhalten die Nutzer Zugang zu standardisierten Supportprozessen und Leistungsinhalten des Versichertenhelpdesks (VHD) im Rahmen der ePA. Die grundsätzliche Funktionalität umfasst dabei



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

- + Hinweisfunktion zur Abgrenzung Beratung Versichertenverhältnis,
- + Beantwortung von FAQ zur ePA,
- + Dialog zur Annahme von Störungen mit Hinweis auf bestehende Störungen und der Möglichkeit sich zu einer solchen über die Erstellung eines Tickets zu registrieren,
- + Möglichkeit zum Übergang in einen LiveChat-Dialog,
- + Möglichkeit zur Platzierung eines Rückrufwunsches für ein dediziertes Zeitfenster innerhalb der Kernzeit.

Verarbeitete Daten sind hierbei die bereits hinterlegten Verifikationsdaten des Nutzers sowie die vom Nutzer freiwillig im Chatbot eingegebenen Daten. Anfragen werden im Chatbot geloggt. Eine Erfassung von Kontaktdaten, sowie eine Dokumentation als Ticket erfolgt nicht.

Kann eine Frage zur ePA nicht im Chat mit dem Chatbot beantwortet werden oder benötigt der Nutzer anderweitige direkte Unterstützung – beispielsweise bei der Meldung einer Störung – besteht die Möglichkeit, diese ad hoc über einen Live-Chat anzufordern oder einen Rückrufwunsch für eine dedizierte Uhrzeit mit einem Mindestzeitfenster von 15 Minuten anzufordern.

3. **Vorgangsbearbeitungssystem (ITSM)**

Alle Anfragen, welche der Chatbot nicht autark lösen kann, werden zur weiteren Bearbeitung in einem Ticketbearbeitungssystem erfasst und dokumentiert. Diese Anfragen werden persönlich von unseren Supportmitarbeitern bearbeitet.

Bei einem Rückrufwunsch, muss optional eine Telefonnummer angegeben werden.

Gegenfalls muss zusätzlich noch eine Supportnummer auf Nachfrage durch den Nutzer eingegeben werden, diese wird durch das Verfahren automatisch erzeugt und dem Nutzer gegenüber dargestellt.

Sollten die gemeldeten Themen nicht durch diese Variante beantwortet werden können, wird ebenfalls automatisiert ein anlassbezogenes internes Bearbeitungsticket erstellt. Je nach Bedarf wird diese Anfrage an einen verantwortlichen Mitarbeiter weitergeleitet und – insofern diese Option durch den Nutzer gewählt wurde – ein Rückruf initiiert.

Nimmt ein Nutzer die Möglichkeit des Rückrufs wahr, so werden die in der Eingabemaske



Datenschutzhinweise der mhplus Krankenkasse für die elektronische Patientenakte

eingeegebene Daten an die mhplus Krankenkasse übermittelt und gespeichert.

Die folgenden Daten sind durch den Anwender einzugeben:

+ Name

+ Kassenzugehörigkeit

+ E-Mailadresse

4. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die im Rahmen der Kontaktaufnahme durchgeführten Datenverarbeitungsvorgänge für die ordnungsgemäße Abwicklung des Nutzungsvertrags mit unserem Versicherten über die ePA erforderlich sind.

5. **Zweck der Datenverarbeitung**

Die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten wird durchgeführt, um Kontaktaufnahmen unserer Versicherten bearbeiten zu können und infolgedessen den Nutzungsvertrag über die ePA mit unseren Versicherten durchführen zu können.

6. **Dauer der Speicherung**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungspflichten mehr bestehen. Dies ist der Fall, wenn die Kasse entscheidet, dass spätestens drei Jahre nach Schließung des Vorgangstickets diese Daten gelöscht werden sollen.

7. Speicherorte aller ePA spezifischen Daten

Betreiber	Speicherort	Datentyp
BITMARCK, BMT RZ München	KVS (Kontenverwaltungssystem)	Metadaten der elektronischen Akte
BITMARCK BMT RZ Hamburg	IAM Modul (Zugriffs- und Berechtigungsverwaltung)	Digitale Identität und den damit verbundenen Stammdaten
BITMARCK BMT RZ Hamburg	EGS (Elektronisches Gesundheitssystem)	Verifikation des IAM Nutzers und den damit verbundenen Stammdaten
BITMARCK BMT RZ Hamburg	Aktensystem für die Nutzerbezogenen Informationen	Verschlüsselungsdaten Nutzer bezogene Dokumente und deren Metadaten
BITMARCK BMT RZ Essen	SigD (Signaturdienst)	Al.vi (Alternative Versicherten Identität)
BITMARCK BMT RZ München	TSP X.509 (Zertifikatsspeicher)	Zertifikate für al.vi und Zertifikatsstatus
BITMARCK BMT RZ Hamburg	21c System (Krankenkassenverwaltung)	Verifikation des IAM Nutzers mit den dazugehörigen Stammdaten
Deutsche Post AG	POSTIDENT-Verfahren	Identifizierungsdaten der Versicherten